

Verarbeitungsvorschriften Tapete:

Vliestapete:

Wenn man den richtigen Kleister verwendet, lässt sich die Vliestapete selbst nach Jahren noch leicht entfernen!

1. Rühren Sie den Kleister nach Gebrauchsanweisung an oder verwenden Sie fertigen Tapetenleim. Für eine Tapete, deren Klebeschichtträger aus Vlies besteht, empfehlen wir den Tapetenkleister Ready & Roll für Vliestapete von Perfax.
2. Ziehen Sie auf der Wand eine senkrechte Linie von oben nach unten. Verwenden Sie hierfür eine Wasserwaage oder ein Senkblei.
3. Tragen Sie dann den Kleister mit einer Rolle auf die Wand auf.
4. Bringen Sie die Tapete direkt auf dem noch feuchten Kleister an der Wand an. Vliestapete kann auch direkt von der Rolle appliziert werden. Drücken Sie die Tapete an und streichen Sie sie mit einem Tapetenspachtel, einer Bürste oder einem Tuch glatt.
5. Schneiden Sie mit Hilfe eines Lineals oder Cuttermessers die Tapete an der Decke und Leiste entlang zurecht.

Traditionelle Tapete (Klebeschichtträger aus Papier)

1. Rühren Sie den Kleister nach Gebrauchsanweisung an oder verwenden Sie fertigen Tapetenleim. Für eine Tapete, deren Klebeschichtträger aus Papier besteht, empfehlen wir den Tapetenkleister Ready & Roll für Papier und Vinyltapete von Perfax.
2. Legen Sie eine Tapetenbahn auf den Tapeziertisch und kleistern Sie sie mit einem Quast ein. Streichen Sie den Kleister von der Mitte der Bahn aus nach außen zu den Rändern und sorgen Sie dafür, dass auch die Ränder gut eingekleistert werden.
3. Der Leim muss nach dem Einkleistern noch einziehen. Dies ist notwendig, da sich die Tapete noch ausdehnt. Geschieht dies erst an der Wand, können Blasen oder auseinanderklaffende Stöße entstehen.
4. Während der Einweichzeit kann man schon eine senkrechte Linie auf die Wand zeichnen. Ziehen Sie an der Stelle, wo die zweite Tapetenbahn hinkommt, eine senkrechte Linie von oben nach unten. Verwenden Sie hierfür eine Wasserwaage oder ein Senkblei.
5. Bringen Sie die Tapete an der Wand an. Drücken Sie die Tapete an und streichen Sie sie mit einem Tapetenspachtel, einer Bürste oder einem Tuch glatt.
6. Schneiden Sie mithilfe eines Lineals oder Cuttermessers die Tapete an der Decke und Leiste entlang zurecht.

Tipps:

- Tapete auf einer verputzten Wand? Klopfen Sie zuerst die Wand ab: Wenn es dumpf klingt, ist der Putz wahrscheinlich stellenweise locker. Entfernen Sie die schlechten Stellen vorsichtig und reparieren Sie die Löcher mit einem Füllmittel.
- Stark saugende Untergründe zuerst grundieren, um die größte Saugkraft zu brechen. Siehe Verpackung Tapetenkleister.
- Markieren Sie die vorgeschrittenen Tapetenbahnen mit einem kleinen Bleistiftstrich oder einer Nummer auf der Rückseite, um so sicherzugehen, dass die Bahnen alle in derselben Richtung angeklebt werden. Verwenden Sie für das Markieren immer einen weichen Bleistift; Tinte von Filzstiften und Füllern schimmert möglicherweise durch die Tapete hindurch.
- Legen Sie beim Zuschneiden der Bahnen immer die bedruckte Seite nach oben.

Eventuelle Fehler und/oder Flecken können Sie dann direkt sehen.

- Verwenden Sie zum Zuschneiden der Tapete immer ein scharfes Messer. Ein stumpfes Messer kann Risse verursachen.
- Tapetenrollen: Beim Zuschneiden der Tapetenbahnen empfiehlt es sich, mindestens 10 cm zusätzlich zu veranschlagen, so dass die Tapete nach dem Ankleben mit dem Lineal genau entlang der Leiste und Decke abgeschnitten werden kann.
- Tapete muss immer langsam abtrocknen. Wenn sie zu schnell trocknet, reißt oder schrumpft sie eventuell. Halten Sie beim Trocknen die Fenster und Türen geschlossen und stellen Sie die Heizung auf eine gemäßigte Temperatur.
- Überschüssigen oder verschütteten Kleister direkt durch Tupfen mit einem sauberen, leicht feuchten Schwamm entfernen. Nicht reiben!